



Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt

Dienstag, 16. März 2021

Nummer: 03/2021

Die Freuden des Frühlings



Fotos: Heinrich Kerber, Gemeindeverwaltung

Aus dem Rathaus

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Ellefeld

Montag:	nach Vereinbarung
Dienstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag:	09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr

Derzeit nur telefonischer Kontakt oder nach Terminvereinbarung.
Telefon: 03745/78110

Stellenausschreibung:

Die Gemeinde Ellefeld sucht zum 01.05.2021 für unsere Kindertagesstätte „Kinderwelt Ellefeld“ einen verantwortungsbewussten und engagierten Erzieher (m/w/d) unbefristet in Vollzeit.

Was wir Ihnen bieten:

- eine moderne Einrichtung mit bis zu 200 Kindern im Alter von 1 bis 11 Jahren
- eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe S 8a TVöD-SuE
- eine interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Besetzung einer Vollzeitstelle mit variabler Arbeitszeit, d. h. Arbeitszeit in Abhängigkeit der zu betreuenden Kinderanzahl, Rahmen 32 - 40 Stunden/Woche
- fachspezifische Weiterbildungen

Was Sie mitbringen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter Erzieher (m/w/d) oder ein nach Sächsischer Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte anerkannter Abschluss
- wünschenswert ist:
- eine mehrjährige Berufserfahrung
 - ein abgeschlossenes Studium mit Diplom oder Bachelor der Erziehungswissenschaft oder der Pädagogik jeweils in der Studienrichtung oder mit dem Studienschwerpunkt in Sozialpädagogik, Soziale Arbeit oder Kindheitspädagogik
 - Bereitschaft zur Übernahme von Leitungsaufgaben
 - eine heilpädagogische Zusatzqualifikation

weiterhin verfügen Sie bitte über:

- Gesetzeskenntnisse im SGB VIII, sowie im Sächsischen Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
- Kenntnisse in der Umsetzung und Anwendung des Sächsischen Bildungsplans
- Fähigkeit zur Reflexion und Beobachtung kindlicher Entwicklungsprozesse als Grundlage pädagogischer Planung
- Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Teamfähigkeit, Organisationsgeschick und Kooperationskompetenz
- hohe Sozialkompetenz, Empathie und eine wertschätzende Grundhaltung
- Bereitschaft inklusiv mit Kindern mit besonderem Förderbedarf zu arbeiten
- gesundheitliche Eignung zur Ausübung der Tätigkeit (in Bezug auf die Umsetzung des Gesetzes für den Schutz vor Masern und Stärkung der Impfprävention sowie ein gültiger Gesundheitsausweis)

Schwerbehinderte und Gleichgestellte nach SGB IX werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender

Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse) senden Sie bitte schriftlich oder in elektronischer Form bis zum 26.03.2021 an die

Gemeindeverwaltung Ellefeld
Hauptamt
Hauptstraße 21
08236 Ellefeld
oder per Mail: bewerbung@ellefeld.de

Hinweise:

Es werden keine Eingangsbestätigungen versandt. Bitte beachten Sie, dass die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgeschickt werden. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Sollten Sie eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei. Kosten aus der Bewerbung und des Vorstellungsgesprächs, insbesondere Reisekosten, werden nicht erstattet.

Mit der Einsendung Ihrer Bewerbungsunterlagen willigen Sie ein, dass wir Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens speichern.

Grundstück „Schulstraße 28“ ist verkauft

Das Gebäude an der Schulstraße 28 sorgte in der Vergangenheit eher für negative Schlagzeilen. Das ist jetzt vorbei.

Seit Anfang März ist der Tierschutzverein Auerbach und Umgebung e.V. der neue Besitzer des Gebäudes und des umliegenden Areals. Geplant ist dort der Vereinssitz mit Büroräumen, Archiv und Katzenhaus.

Die Gemeinde Ellefeld hat das Objekt im vergangenen Jahr erworben und nun an die gesetzlichen Vertreter des Vereins verkauft. Der Tierschutzverein mit Sitz in Falkenstein war schon länger auf der Suche nach einem anderen Domizil. Die Tierschützer sind sehr froh, ein Gebäude gefunden zu haben, was für ihre Zwecke nutzbar ist. Sie stehen aber durch den Erwerb auch vor einer großen Herausforderung. Das Herrichten des Areals und des Gebäudes braucht noch viel Geld und viel tatkräftige Unterstützung. Fördergelder hat der Verein zwar beantragt, dennoch braucht es Geldspenden, Sachspenden und Helfer – während der Umzugsphase mehr denn je. Die Pläne über die Sanierung stehen schon bereit, dennoch wird es noch einige Zeit dauern bis der Einzug erfolgt.

Wer den Tierschutzverein Auerbach und Umgebung mit einer Sach- oder Geldspende unterstützen möchte, kann sich telefonisch über benötigte Gegenstände informieren: 03745/77372 oder auf www.tierschutz-auerbach.com die direkte Spendenmöglichkeit nutzen.



Bürgermeister Jörg Kerber mit den Vertreterinnen des Tierschutzvereins Ines Pfeiffer, Claudia Wuschek und Marion Voigtmann-Sprung, den Nachbarn Christine und Bernd Möckel, Frank Albert sowie Bärbel Schädlich vom Bauamt der Gemeinde Ellefeld (v.l.n.r.) Foto: Gemeindeverwaltung

In Erinnerung an Otto Schüler

Am 28.03.1901 wurde der Heimatdichter Otto Schüler in Ellefeld geboren. Anlässlich seines 120. Geburtstages erinnern wir an ihn mit einem seiner Frühlingsgedichte:

Im Frühling

*Welch jubiliere
im sonnigen Blau!*

*Welch musizieren
auf blumiger Au'!*

*Kinder, die singen
Juchheisasasa.
Alles Klingen:
Der Frühling ist da!*

*Duften und Blühen
im Garten und Haus!
Scharen, sie ziehen
zum Tore hinaus.*

*Seht, welch ein Treiben
im grünen Revier!
Jung soll es bleiben,
das Herz, dir und mir!*

Otto Schüler

LAG Sagenhaftes Vogtland
Regionalentwicklung, Tourismus
und Marketing e.V.



Beschluss

zum Verbleib der Gemeinde Ellefeld im LEADER-Gebiet Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland für die neue Förderperiode 2021-2027

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld hat in seiner Sitzung am 24.02.2021 beschlossen, dass:

- die Eigenständigkeit des LEADER-Gebietes Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland fortgeführt wird
- für eine Bewerbung der Region als LEADER-Gebiet für die neue Förderperiode 2021-2027 gegenüber dem Staatsministerium für regionale Entwicklung Interesse besteht
- die Gemeinde Ellefeld im LEADER-Gebiet Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland verbleiben wird

- die territoriale Erweiterungen der bisherigen Region durch Aufnahme weiterer kommunaler Mitglieder/ Ortsteile in die LAG Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland befürwortet wird

Die Weiterführung der Arbeit im Rahmen von LEADER in der neuen Förderperiode 2021-2027 ist für Ellefeld von großer Bedeutung, um an dem Erreichten bzw. an den Erfolgen direkt anknüpfen zu können. Die sehr positiv gestaltete gemeinsame Entwicklung soll auch in Zukunft auf Grundlage einer gemeinschaftlich abgestimmten Entwicklungsstrategie fortgesetzt werden. Die Erweiterung des Gebietes bzw. die vollständige Integration aller Ortsteile der bisherigen Mitgliedskommunen im LEADER-Gebiet werden für eine zukunftsweisende Zusammenarbeit ebenfalls als zielführend erachtet.

Information

des Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen

Enorme Schäden durch Borkenkäfer werden auch für 2021 erwartet – das 4. Käferjahr in Folge droht. Ständige Kontrolle des Waldes durch die Eigentümer ist unverzichtbar. Forstliche Förderung hilft den Waldbesitzern.

Wie ist die Situation?

Der feucht-kalte Winter darf nicht darüber hinwegtäuschen: die Zahl überwinternder Borkenkäfer befindet sich weiterhin auf historisch hohem Niveau. Zudem macht Frost den Borkenkäfern wenig aus.

Die Käfer überwintern überwiegend unter der Rinde stehender Bäume. Diese Bäume zeigen jedoch kaum Schadsymptome, die Nadeln sind noch grün. An den ersten warm-sonnigen Tagen schwärmen diese Käfer aus und befallen neue Bäume.

Was heißt das für Waldbesitzer?

Februar / März: Die Wälder sind auf Altbefall und Bäume mit überwinternden Käfern zu kontrollieren. Ab ca. 8°C werden die Käfer unter der Rinde aktiv. Befallene Bäume können dann etwas leichter durch Bohrmehl auf der Rinde erkannt werden. Diese Bäume sind unverzüglich aufzuarbeiten, die Rinde unschädlich zu machen oder aus dem Wald zu verbringen.

Ab April: Die Borkenkäfer schwärmen bei Temperaturen ab etwa 17°C, also etwa ab Mitte April. Ab dieser Zeit sind wöchentlich Kontrollen im Wald notwendig! Die Käfer eines nicht behandelten Käferbaumes befallen etwa 20 neue, gesunde Bäume!

Wie werden Waldbesitzer finanziell gefördert?

Waldbesitzer werden bei der Eindämmung von Borkenkäferschäden, bei der Wiederbewaldung von Schadflächen und beim Waldumbau zu stabilen, vielfältigen und anpassungsfähigen Mischbeständen durch Festbeträge gem. Richtlinie WuF/2020 gefördert. Zusätzlich besteht das Angebot der Bundeswaldprämie.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld • Hauptstraße 21 • 08236 Ellefeld

Telefon 0 37 45 / 78 11 0 • Fax 0 37 45 / 78 11 21 • E-Mail: gemeinde@ellefeld.de • www.ellefeld.de

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unter www.ellefeld.de/Impressum

Gestaltung, Druck und Verlag: PCC - Printhouse Colour Concept GmbH • Dorfstr. 6 • 08539 Rosenbach/V. OT Fasendorf

Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: helko.grimm@pccweb.de • Bildquellen/Grafiken: designed by freepik, pixabay

Anzeigenschaltung unter: Telefon 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37 • E-Mail: print@pccweb.de

Beilagen sind ausschließlich in der Verantwortung des Verlags und werden nicht durch die Gemeinde Ellefeld beigelegt.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Jörg Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Horst Teichmann, Heinrich Kerber Heike Strauch-Laschewski, Brigitte Thoß und Doreen Karl.

Erscheinungsfolge: monatlich.

Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld, per E-Mail sowie Abholung im Rathaus



Wo gibt es forstfachliche Beratung und Informationen zur Forstförderung?

Hinweise zur Erkennung des frischen Befalls finden Sie unter www.sachsenforst.de, Hinweise zu Fördermöglichkeiten unter <https://www.smul.sachsen.de/foerderung/index.html>.

Die Revierleiter des Forstbezirks Plauen beraten zur Schaderkennung, zur Behandlung befallener Bäume sowie zu Fördermöglichkeiten.

Für die Beratung wenden Sie sich bitte an Ihren Sachsenforst-Revierförster:

Herr Schlosser Forstrevier Rodewisch 0174-3379609

Hinweise, z. B. zu den nächsten Veranstaltungen, finden Sie auch auf der Internetseite: www.sachsenforst.de/fob-plauen bzw. www.sachsenforst.de

Satzung

über ein besonderes Vorkaufsrecht der Gemeinde Ellefeld nach § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) an unbebauten und bebauten Grundstücken

Auf Grundlage des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Dezember 2020 (SächsGVBl. S. 722) hat der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld in seiner Sitzung am 24.02.2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Zweck der Satzung

Im Stadtentwicklungskonzept (SEKO-Lebendige Zentren „Ellefeld Aktive Mitte“) wurde der Bereich als Gebietskulisse für künftige Städtebauförderprojekte festgelegt. Die Satzung dient der Sicherung der für diesen Bereich von der Gemeinde angestrebten städtebaulichen Entwicklung.

Die Gemeinde beabsichtigt in diesem Gebiet die bestehenden und in der Bestandanalyse dokumentierten städtebaulichen Missstände zu beheben. Durch geeignete Maßnahmen soll die vorhandene Bevölkerungsdichte gefestigt bzw. erhöht werden. Das Ortszentrum soll erhalten und aufgewertet werden, dabei soll Funktionsverlusten und Gebäudeleerständen entgegengewirkt werden.

§ 2 Geltungsbereich der Satzung

Diese Satzung gilt für das Gebiet „Lebendige Zentren ‚Ellefeld Aktive Mitte‘“ (ehem. Aktive Stadt- und Ortsteilzentren – „SOP Gebiet, Ellefeld Aktive Mitte“), für welches der Gemeinderat am 23.01.2019 beschlossen hat, Vorbereitungen zu städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen zu treffen.

Der Geltungsbereich der Satzung wird im Westen begrenzt durch die Turnstraße, im Nordwesten durch die Gabelsberger Straße und Lutherstraße. Im Norden begrenzt die Bahnhofstraße das Gebiet. Die Südstraße bildet die südliche Grenze. Das Gebiet umfasst etwa 15,5 ha.

Das vorstehend bezeichnete Gebiet ist im Lageplan, Anlage 1, im Maßstab 1:2000 dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3 Vorkaufsrecht

- 1) Der Gemeinde Ellefeld steht in dem in § 2 genannten Satzungsgebiet ein Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken im Sinne des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB zu.
- 2) Die Eigentümer/innen der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, der Gemeinde den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.

§ 4 In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Ellefeld, den 08.03.2021



J. Kerber

J. Kerber
Bürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach Ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Nach § 215 Abs. 2 BauGB werden auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hingewiesen:

Unbeachtlich werden

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde (Gemeinde Ellefeld / Hauptstraße 21 / 08236 Ellefeld) unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Hauptstraße 34: Gestaltung der Außenfassade

Die hier gezeigten Grafiken sind dem Entwurfsstand vom 24.02.2021 entnommen.

Zum Schwerpunkt in den öffentlichen Diskussionen entwickelte sich den letzten Monaten das optische Erscheinungsbild des Dachgeschosses. Deshalb war auch "Kastenform" oder „geneigtes Dach“ bei der letzten Gemeinderatssitzung das vordergründige Thema in Bezug auf das Bauprojekt H34.

Unser Architekt Ronny Neumann hatte seinen vorhergehenden Entwurf anhand der eingebrachten Gedanken von Gemeinderat und Bürgern optimiert und neu vorgestellt.

Da die „Form“ der „Nutzung“ folgt, wird an dem grundsätzlichen Entwurf der Dachgeschossform festgehalten. Sie birgt den geringsten Raumverlust im Inneren und wird sich als Architektur des 21. Jahrhunderts in das seit 562 Jahren gewachsene und sich immer weiterentwickelnde Ortsbild Ellefelds gut einfügen können.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld stimmte einstimmig mit einer Enthaltung für den hier vorgestellten Entwurf. Zur Entscheidung steht derzeit noch, ob die Bogenfenster im Dachgeschoss mit Lamellen überzogen werden oder frei bleiben.



Ansicht zentral



Ansicht seitlich (Grafiken: Neumann Architekten Plauen)

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermin und Einwohnerfragestunde

Die öffentliche Sitzung fand am 24.02.2021 in der Turnhalle in Ellefeld statt.

Tagesordnungspunkte waren u.a. eine Einwohnerfragestunde, die Beschlussfassung zum Verbleib der Gemeinde Ellefeld im LEADER-Gebiet Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland für die neue Förderperiode 2021-2027 sowie Information und Beratung zum Planungsstand H34 (ehemals Ellefelder Markt) mit dem Architekten.

Zur Einwohnerfragestunde waren 15 Ellefelder anwesend. Themenschwerpunkt war das äußere Erscheinungsbild des derzeit geplanten Entwurfes von H34 – Hauptstraße 34 in Ellefeld. Aber auch die Radwege in und um Ellefeld waren Thema.

Beim Tagesordnungspunkt "Information und Beratung zum Planungsstand H34" stellte der Architekt Ronny Neumann einen weiteren Entwurf des Dachgeschosses vor. Er hatte seinen vorhergehenden Entwurf anhand der eingebrachten Gedanken von Gemeinderat und Bürgern optimiert und erklärte Details dazu.

Da die „Form“ der „Nutzung“ folgt, wird an dem grundsätzlichen Entwurf der Dachgeschossform „Kasten“ festgehalten. Eine leichte Abschrägung wird angebracht. Diese Form birgt den geringsten Raumverlust im Inneren und wird sich als Zeitzeuge der modernen Architektur des 21. Jahrhunderts in das gewachsene und das noch wachsende Ortsbild Ellefelds gut einfügen können.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld stimmte einstimmig mit einer Enthaltung für den vorgestellten Entwurf. Zur Entscheidung steht derzeit noch, ob die Bogenfenster im Dachgeschoss mit Lamellen überzogen werden oder frei bleiben.

Die Beschlussfassung zum Verbleib der Gemeinde Ellefeld im LEADER-Gebiet Falkenstein-Sagenhaftes Vogtland für die neue Förderperiode 2021-2027 erfolgte einstimmig. Von den Möglichkeiten der LEADER-Förderung profitierte unser Ort in den vergangenen Jahren schon oft. So wurden u.a. Vereine und Privatpersonen in Ellefeld unterstützt. Die Zusammenarbeit mit dem LEADER-Regionalmanagement ist sehr gut und bringt unsere Region insgesamt weiter voran.

Nächster Sitzungstermin:

24.03.2021 um 19.00 Uhr in der Turnhalle Ellefeld

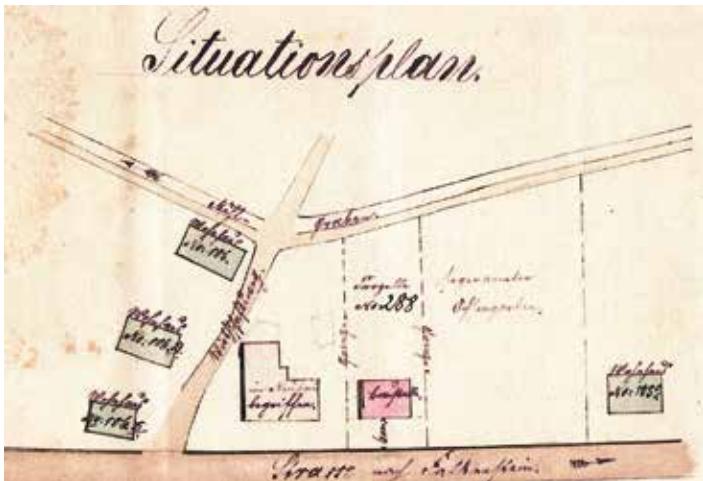
Beschlüsse

Die Beschlüsse der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung können die Ellefelder Bürger im Rathaus im Hauptamt (Zimmer 4) einsehen.

Ich lebe gern in Ellefeld ...

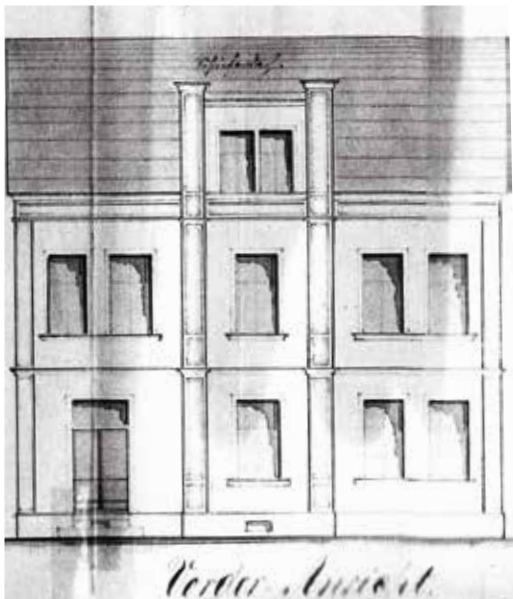
Ellefeld einst und jetzt

Am 15. Juli 1880 stellte der Ellefelder Baumeister Franz Louis Trommer an die Gemeindeverwaltung einen Antrag zum Bau eines Wohnhauses auf der Parzelle 288. Es handelt sich um das Wohnhaus von Franz Keilau, heute Hauptstraße 25. Das Grundstück ist nicht sonderlich groß, begrenzt von Hauptstraße und dem damals noch offenen Graben. Auf dem Grundstück links daneben, begrenzt vom Wirtschaftsweg zum Bauernhof Schöniger, war bereits ein Wohnhaus im Entstehen (heute Hauptstrasse 24). Rechts neben der Parzelle 288 war eine Freifläche, die als „Ochsengarten“ bezeichnet war. Hier entstand später das Gebäude der Wäsche-, Stickerei- und Schürzenfabrik von Walther Reinholdt. Die achtziger Jahre des 19. Jahrhunderts gehörten zur so genannten Gründerzeit, die Jahre nach dem Deutsch-Französischen Krieg, in dessen Folge Deutschland 5 Mrd. Gold-Francs „Kriegsentschädigung“ von Frankreich erpresst hatte, die nun wie ein Schwungrad die Wirtschaft des 1871 entstandenen Deutschen Reiches aufblühen ließen.



Situationsplan zur Bebauung (1880)

Von diesem wirtschaftlichen Aufschwung profitierte auch unser Ellefeld. Der Hauptteil der Bausubstanz entstand in dieser Zeit. Die Textilindustrie hielt Einzug, die Bevölkerungszahl stieg rasant an, die Infrastruktur verdichtete sich.



erste Bauzeichnung des Wohnhauses Juli 1880

Am 22. August 1880 ist die Bauzeichnung geändert worden: Das Gebäude sollte verbreitert werden, ursprünglich war im Parterre im Mittelgiebel nur ein Fenster geplant, seitlich davon links die Haustüre und rechts zwei Fenster. Nun waren im verbreiterten Mittelgiebel Haustüre und ein Fenster vorgesehen, links und

rechts davon jeweils zwei Fenster. So ist es dann auch gebaut worden, wie wir es auf dem Foto sehen. Die Haustüre wurde zur Ladentüre, denn inzwischen hatte Franz Louis Keilau sein Unternehmen gegründet, zu-

nächst eine Garn- und Kurzwarenhandlung. In den folgenden Jahren erweiterte er das Angebot um Schlaf-, Stepp- und Sofadecken sowie um Tisch-, Kommoden- und Bettdecken – so in einem Inserat im „Falkensteiner Anzeiger“ vom 25. September 1900 zu lesen. Am selben Tag erschien dort ein zweites Inserat, das Franz Keilau als Anbieter von diverser Bekleidung nennt. Das



Foto des Wohnhauses (mit Franz Keilau)

sollte zukünftig der Haupt-Erwerbszweig und Grund für die überörtliche Bekanntheit von „Keilau’s Kleidung“ werden.

Das Geschäft scheint gut gelaufen zu sein, denn es wurde ständig an- und umgebaut und erweitert, so 1886 eine „Stube“ im Parterre nach dem Hof zu, 1887 ein massiver Schuppen im Hof, 1894 eine „Stube“ auf den Flachbau von 1886, 1923 der Einbau eines Ladens im Wohnhaus, 1928 ein Autoschuppen, 1929 Einbau eines Schaufensters, 1929 Anbau eines Waschhauses, 1934 die Vergrößerung der Lagerräume.

Zur gefl. Beachtung!
Nachdem ich die im vorigen Jahre durch An- und Umbau vergrößerten Geschäftsräume mit Baaren bezogen, erlaube ich mir als neu eingetroffen

Herren-, Knaben- & Kinderanzüge,

einzelne Hosen, Westen und Jackets, Arbeitshosen, alles in reichster Auswahl zu sehr billigen Preisen zu empfehlen.

Desgleichen große Auswahl in **Wollwaaren,**
als: **Hauben, Mützen, Kleider, Jacken, Hosen u. s. w.**
Bei Bedarf um gütige Berücksichtigung bittend, zeichnet
Ellefeld. hochachtungsvoll

Franz Keilau.

Inserat FA 25.09.1900

Schon zu Beginn der zwanziger Jahre war ein Fußweg angelegt und asphaltiert worden, wofür Keilau auch die erhöhten und mit Eisenzaun versehenen Vorgärtchen beiderseits des Eingangs opferte.

Inzwischen hatte Franz Keilau das Geschäft seinem Sohn Max übergeben, der es erfolgreich fortführte. Marktlücke und Bedarf erkennend, richtete er das erste Konfektionsgeschäft in Ellefeld ein. Eine damals bekannte Bekleidungs-marke war „Kübler-Kleidung“, für die er mit einem Aushänge-Schild warb. Im Ladengeschäft waren auch Bettwäsche, Bettfedern und Inletts zu erwerben, im Hintergebäude gab es eine Bettfedernreinigung. Zwischen den beiden Keilau’schen Gebäuden stand damals noch ein Verkaufs-Pavillon. Dieser wurde in den dreißiger Jahren abgetragen und 1938 durch einen Flachbau mit einem modernen Verkaufsraum ersetzt, der nach der Straßenseite mit zwei großen Schaufenstern ein modernes Äußeres zeigte. Dieser Flachbau war so konzipiert, dass später aufgestockt werden konnte, wozu es aber nicht kam.



Wohn- und Geschäftshaus zu Beginn der dreißiger Jahre

Kurz vor Ausbruch des zweiten Weltkrieges übernahm Willy Keilau in dritter Generation das Unternehmen. Er wurde zum Kriegsdienst eingezogen und in dieser Zeit übernahm seine Frau Hildegard das Geschäft. Nach Kriegsende musste ein Teil der Geschäftsräume an den Konsum abgegeben werden, der im März 1946 einen Umbau dieser Ladenräume vornahm.

Trotz der schwierigen wirtschaftlichen Bedingungen der Nachkriegszeit entwickelte sich die Firma rasch zu dem weit und breit bekannten Konfektionshaus Keilau-Kleidung. Zunächst Änderungen und Umarbeitungen, Arbeitsbekleidung für die Wismut-Kumpel, war die Firma ab den fünfziger Jahren eine gute Adresse für modische Konfektion.



Ansicht etwa siebziger Jahre zu Konsum-Zeiten



Keilau-Kleidung, Nachwende-Zeit

(Fotos: Ute Dick, Zeichnungen: Gemeindearchiv Ellefeld, Inserat: Sammlung Andreas Rösler, Falkenstein)

1961 übergab Willy Keilau den Staffelstab an den Sohn Rudolf und nach dessen plötzlichen Tod 1979 leiteten seine Gattin Anita und deren Tochter Ute das Geschäft. Das Jahr 2001 sah das Ende der Firma Keilau – so wie es auch vielen anderen kleinen Unternehmen ging, der Druck der Großunternehmen war übermächtig. In den Geschäftsräumen hat sich die Allianz-Agentur Moßner eingemietet.

Wenngleich auch der Firmename nicht mehr existiert, so bleibt der Name in Form der „Keilau`s Bank“ erhalten, die vom Firmengründer vor langen Zeiten im Tal der Roten Göltzsch gestiftet wurde und noch heute zum Verweilen einlädt.

Horst Teichmann

Jubilare

Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag

und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit.

10.04.	zum 75. Geburtstag	Herr Eßbach, Volkmar
13.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Räder, Eva
21.04.	zum 80. Geburtstag	Frau Löscher, Tula
22.04.	zum 70. Geburtstag	Frau Noack, Siglinde
24.04.	zum 80. Geburtstag	Herr Blaue, Jürgen
24.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Tröger, Dieter
28.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Rudolph, Werner
29.04.	zum 70. Geburtstag	Herr Heckel, Ottomar

Rufbereitschaft – Allgemeinmedizin

Tel.-Nr. 116117, 03741/457222

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 7 Uhr

Mittwoch, Freitag: 14 – 7 Uhr

Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr:

für Rodewisch, Auerbach, Ellefeld, Falkenstein, Treuen

Kirchliche Nachrichten

Gedanken zum Monatsspruch März

Jesus antwortete (den Pharisäern): „**Ich sage euch: Wenn diese** (meine Jünger) **schweigen werden, so werden die Steine schreien.**“ aus Lukas 19, 40

Die Kirche zu Bad Schlema verwandelt sich alle zwei Jahre zu einer Osterkirche. Engagierte Mitglieder unterteilen die Korridore mittels bodenlanger Vorhänge. Die entstandenen Kabinen sind nach Ereignissen aus dem Leben Jesus gestaltet. Interessierte Besucher werden in kleinen Gruppen begleitet. Der Rundgang beginnt mit dem Erhalt eines Ölbaumzweiges sinnbildlich für den jubelnden Einzug Jesu in Jerusalem. Darunter emotional ergreifend die aktive Teilnahme am Brotbrechen mit Wein (Saft) und Fladenbrot. Stellvertretend für die eigene Schuld kann ein Stein aufgenommen und danach unter dem Kreuz zur Vergebung abgelegt werden. Im Unterschied zu den Kabinen präsentiert sich der abschließende Raum hell ausgeleuchtet und reichlich geschmückt. Er symbolisiert die Auferstehung Jesu zu Ostern und wirkt wie ein Ausblick in die verheißene neue Welt. Die Besucher erfasst große Freude. Sie beginnen gemeinsam zu Singen und zu Tanzen.

Warum dieser Einstieg? Der Monatsspruch stammt aus dem Geschehen rund um den damals triumphalen Einzug Jesu in Jerusalem. Er zieht auf dem bekannten Weg vom Ölberg her in die Stadt ein. Enthusiastisch begleitet von seinen Jüngern und vielen hoffnungsvollen Nachfolgern. Sie waren sicher, heute beginnt etwas Großartiges. Sie feierten Jesus als den angekündigten Messias und König und jubelten laut:

*"Gepriesen sei der König, der kommt im Namen des Herrn!
Friede dem, der im Himmel ist, Ehre dem, der in der Höhe wohnt"*

Die religiöse Obrigkeit störte sich an diesem enthusiastischen Aufsehen. Vor allem aber daran, dass Jesus öffentlich geehrt wurde. Das war für die Schriftgelehrten und Pharisäer unerträglich. Sie forderten ihn auf, seine Begleiter zum Schweigen zu bringen. Darauf antwortet ihnen Jesus, dass eine solch erwartungsfrohe Huldigung nicht verhindert werden könne. Weiter argumentierte Jesus: „Wenn diese nicht jubeln, dann würden die Steine reden.“ Das war eine deutliche Absage an die Pharisäer. Er prangerte gleichzeitig an, dass sie sich in ihren Herzen unbeweglicher und härter verhalten, als leblose Steine.

Was möchte uns der Monatsspruch sagen? Für Gottes Liebe zu uns in Jesus Christus, sollten wir IHN auch in unserem Alltag laut und freudig loben. Ja, von Gott darf und muss immer wieder geredet werden. Wenn wir ihn nicht loben, dann tun es eben die Steine. Zur Ehre Gottes, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, können auch Steine die Aufmerksamkeit auf ihn richten. Selbst wenn man ihre Stimmen mit dem menschlichen Ohr akustisch nicht hört, könnten die Steine dennoch reden. Sie loben Gott, bezeugen seinen Namen, weisen auf IHN hin und mahnen die Menschen. Wie ist das gemeint?

In unserer Zeit tun es zum Beispiel die Steine, aus denen die Kirchen in unserem Ort errichtet sind. Sie bezeugen den festen Glauben deren, die sie damals erbaut haben. Die dort verbauten Steine werden nicht nur optisch gesehen, sondern sie erinnern uns auch an die Gegenwart Gottes. Außerdem laden sie uns alle ein, durch ihre Türen zu gehen und an den angebotenen Gottesdiensten und Gemeinschaftsstunden teilzunehmen. Übrigens, diese Einladung gilt allen, auch denen, die sie nicht beachten und unberührt vorüber gehen.

Besinnliche Tage in dieser Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest wünscht allen Leserinnen und Lesern

Ihr Rüdiger Hüttner

Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld



Bahnhofstraße 9 in 08236 Ellefeld
Tel: 03745/6088 www.emk-ellefeld.de

<p>Donnerstag, 01.04. 19.00 Uhr Freitag, 02.04. 10.30 Uhr</p> <p>Sonntag, 04.04. 07.00 Uhr 09.00 Uhr 10.30 Uhr</p> <p>Montag, 05.04. 18.30 Uhr Mittwoch, 07.04. 09.30 Uhr Sonntag, 11.04. 10.30 Uhr Mittwoch, 14.04. 09.30 Uhr Sonntag, 18.04. 10.30 Uhr Mittwoch, 21.04. 09.30 Uhr Sonntag, 25.04. 10.30 Uhr Mittwoch, 28.04. 09.30 Uhr</p>	<p>Kreuzwegandacht Mensch Jesus Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls Osterspaziergang wenn möglich: Osterfrühstück Festgottesdienst Friedensgebet in der Lutherkirche Bibelgespräch in Falkenstein Gottesdienst Bibelgespräch in Falkenstein Gottesdienst Bibelgespräch in Falkenstein Gottesdienst Bibelgespräch in Falkenstein</p>
---	--

Pandemiebedingt sind alle folgenden Terminangaben vorläufiger Art. Bitte zeitnah die Informationen beachten!

Zum Kindergottesdienst, Kirchlichen Unterricht und den Regenbogen-Kids laden wir wieder ein, sobald an den Schulen regulärerer Unterricht möglich wird. Auch für den Jugendkreis und die Seniorennachmittage finden wir je nach Rahmenbedingungen neue Lösungen. Bitte die aktuellen Informationen beachten!

Luther-Kirchgemeinde Ellefeld



Pfarramt: R.-Schumann-Straße 22 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/5261 www.lutherkirche-ellefeld.de

<p>Donnerstag, 01.04. 17.00 Uhr Freitag, 02.04. 14.00 Uhr Sonntag, 04.04. 06.00 Uhr</p> <p>Montag, 05.04. 10.00 Uhr 18.30 Uhr</p> <p>Sonntag, 11.04. 10.00 Uhr Mittwoch, 14.04. 15.30 Uhr Sonntag, 18.04. 10.00 Uhr Mittwoch, 21.04. 15.30 Uhr Sonntag, 25.04. 10.00 Uhr Mittwoch, 28.04. 15.30 Uhr</p>	<p>Passionsandacht in der Kirche Abendmahlgottesdienst Ostergottesdienst, danach offene Kirche mit Andacht um 08.00, 09.00 und 10.00 Uhr Gottesdienst Friedensgebet Gottesdienst Offenen Kirche bis 17.30 Uhr Gottesdienst Offenen Kirche bis 17.30 Uhr Gottesdienst Offenen Kirche bis 17.30 Uhr</p>
---	---

Kurzfristige Änderungen sind in Anpassung der weiteren Entwicklungen möglich. Beachten Sie bitte die Aushänge und die Internetseite: www.lutherkirche-ellefeld.de

Zwergenkirche

montags, 08.00 Uhr
Kindertagesstätte Kinderwelt (außer in den Ferien)

Christenlehre/Kinderkirche

mittwochs, 14.15 Uhr in der Kirche

Junior Bibel erzählen

Dienstag, 20.04. um 16.00 Uhr

Posaunenchor

mittwochs, 19.00 Uhr in der Kirche

Kükenkreis

Dienstag, 13., 27.04. um 15.30 Uhr

Konfi-Zeit

montags, 16.30 Uhr für 8. Klasse

donnerstags, 16.30 Uhr für 7. Klasse

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Ellefeld**



Südstraße 15 in 08236 Ellefeld
Tel.: 03745/71222 www.lkg-ellefeld.de

Freitag, 02.04.	07.30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst am Karfreitag
Sonntag, 04.04.	10.00 Uhr	Oster-Family Day #MutProben2021
Montag, 05.04.	18.30 Uhr	Friedensgebet
Dienstag, 06.04.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 11.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 13.04.	19.30 Uhr	Bibelgespräch Frauen und Männer
Sonntag, 18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Dienstag, 20.04.	19.30 Uhr	Bibelgespräch
Sonntag, 25.04.	10.00 Uhr	Bezirksgemeinschaftstag im Brauereigutshof Wernesgrün
Dienstag, 27.04.	19.30 Uhr	Bibelgespräch

Aufgrund der aktuellen Lage finden zurzeit nur Bibelgespräche und Gottesdienste statt. Kurzfristige Änderungen sind jedoch jederzeit möglich.

Beachten Sie bitte die Veröffentlichungen über Aushänge und die Internetseite: www.lkg-ellefeld.de

08236 Ellefeld, Südstraße 15, www.lkg-ellefeld.de
Landeskirchliche Gemeinschaft Ellefeld

#MutProben2021
Kraft zum Aufbruch.
mit Heinrich Kerber

Family Day

Sonntag, 4. April 2021 - 10.00 Uhr

**Kirche im Laden e.V.
Falkenstein**



Gartenstraße 19 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/751475 www.kirche-im-laden.de

Teestube:

Mo bis Mi 15.00 – 17.30 Uhr

Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen

Lebensmittelannahme für Brotkorb:

Mittwoch 31.03. und Donnerstag 08., 15., 22., 29.04. 14.00 – 17.30 Uhr
Annahme erfolgt an der Ladentüre

Zum Brotkorb:

Donnerstag 01.04. und Freitag 09., 16., 23., 30.04. 12.00 – 14.00 Uhr
Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige. Die Ausgabe erfolgt einzeln an der Ladentüre. Bitte beachten Sie den Sicherheitsabstand und tragen Sie einen Mund-Nase-Schutzes.

Mutti-Kind-Kreis:

Bitte anmelden (03745/7478564), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
- jeden Dienstag 09.00 – 11.00 Uhr

Basteln für Erwachsene:

Bitte anmelden (03744/211257), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Mittwoch, 21.04. 19.30 – 20.30 Uhr

Handarbeiten für Erwachsene:

Bitte anmelden (03745/72656), da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.
Montag, 26.04. 19.00 – 20.00 Uhr
Anfänger und Fortgeschrittene

**Katholische Pfarrei
„Heilige Familie“ Falkenstein**



Pfarramt: Am Lohberg 2 in 08223 Falkenstein
Tel.: 03745/6721 www.heiligefamilie-falkenstein.de

Donnerstag, 01.04.	18.00 Uhr	Heilige Messe
Freitag, 02.04.	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
	15.00 Uhr	Karfreitagssliturgie
Sonntag, 03.04.	06.00 Uhr	Heilige Osternacht
Montag, 04.04.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 11.04.	09.00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 18.04.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 25.04.	10.30 Uhr	Heilige Messe
Samstag, 25.04.	ab 14.30 Uhr	Dekanstag zum 100. Bistumsjubiläum Katharinenkirche Oelsnitz

Werktagsgottesdienste:

Donnerstag	09.00 Uhr	Heilige Messe vorher 08.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
Freitag	08.30 Uhr	Heilige Messe

Um den Infektionsschutz zu gewährleisten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Am Eingang erklären Hinweisschilder die Schutzmaßnahmen und Ansprechpersonen stehen bereit. Bitte haben Sie Verständnis für die Einschränkungen und dass sie auf andere Gottesdienste verwiesen werden, wenn die Kirche voll ist. Bitte informieren Sie sich an den Aushängen und im Internet, falls Änderungen notwendig sind.

Alle weiteren Gottesdienstzeiten der Pfarrei "St. Christophorus" sind im Pfarrbrief, an den Aushängen und im Internet veröffentlicht.

Hospizverein

Hospizverein Vogtland e.V.

Hospizverein Vogtland e.V.
 Büro Auerbach Bebelstraße 13, 03744/ 3098450
 Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner
 Platz 1, 03765/ 612888
 und 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
info@hospizverein-vogtland.de



Unser Kurs „Kurs Schwerkranken und Angehörige begleiten“ startet im April 2021

In wöchentlichen Abendveranstaltungen werden durch Dozenten zu den Themen Wahrnehmung, Kommunikation, Vorsorge, Palliativmedizin, Sterben, Tod und Trauer wichtige aktuelle Informationen und Wissen vermittelt. Besonders wertvoll wird von den Teilnehmern der offene, angeregte Austausch erlebt.

Beratung und Information

zu Begleitung von Schwerstkranken, Entlastung von Angehörigen, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu den Büroöffnungszeiten und nach telefonischer Vereinbarung.
 Auerbach, Büro Hospizverein Vogtland e.V., Bebelstraße 13
 Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

„Letzte Hilfe Kurs“ Am Ende wissen, wie es geht.

Der Kurs vermittelt das „Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“.
 In 4 Modulen werden Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen besprochen.
 Der Kurs ist auf 10 Teilnehmer begrenzt.
 Samstags von 09.00 – 13.00 Uhr
 Nächster Termin: 10.04.2021
 Büro Hospizverein Vogtland e.V., Auerbach, Bebelstraße 13

Wegen des aktuellen Lockdowns müssen wir das Trauer-Café für den März leider absagen. Wir sind trotzdem für Sie da, Sie können gerne ein persönliches Gespräch unter 0174/7125976 vereinbaren.

Was sonst noch interessiert

Mobile Sparkasse

Standort:
 jeden Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
 vor dem Architekturbüro Radüchel Hauptstraße 19 in Ellefeld

Corona-Schnelltestzentrum Ellefeld

Das Corona Schnelltest Zentrum Ellefeld bietet nach Terminvereinbarung die Durchführung von Schnelltests (PoC-Antigen-Test) auf SARS-CoV-2 an. Eine Terminvereinbarung ist (zur Vermeidung von Warteschlangen) zwingend notwendig. In Ausnahmefällen kann auch telefonisch ein Termin vereinbart werden: 03745/78110.

Die Durchführung der Schnelltests erfolgt im Sinne von "Gemeinsam gegen Corona" als Zusammenarbeit mehrerer Apotheken des Göltzschtals, die das fachlich qualifizierte Personal stellen - vor Ort die Löwen-Apotheke Ellefeld.

Es werden ausschließlich asymptomatische Patienten getestet. Sie erhalten das Testergebnis vor Ort in schriftlicher Form.

Grundsätzlich ist der Corona-Schnelltest für Menschen mit deutscher Staatsangehörigkeit kostenfrei:

- Vorlage der Krankenkassenkarte-Chipkarte
- einmal wöchentlich kann der kostenfreie Test durchgeführt werden
- wenn Sie nicht zu dem o.g. Personenkreis gehören, dann werden Ihnen für die Testung 35,00 € (Barzahlung vor Ort) berechnet

Vor Ort besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Schutzmaske und es gelten alle Hygienevorschriften der derzeit gültigen Sächsischen Corona-Schutzverordnung.

Parkplätze sind hinter dem Gebäude der Hauptstraße 34 vorhanden.

**SARS-CoV-2
 SCHNELLTESTZENTRUM
 ELLEFELD**

Hauptstraße 34 | 08236 Ellefeld
 [Parkmöglichkeiten hinter dem Gebäude]

CHIPKARTE erforderlich!

Testungen nur mit VORHERIGER

ONLINE ANMELDUNG
 über www.ellefeld.de

BITTE DIE ANA-REGELN BEACHTEN!

oder in AUSNAHMEFÄLLEN telefonisch unter 03745 78110.

Bitte tragen Sie in der Einrichtung eine FFP2-Maske - besitzen Sie keine, wird Ihnen diese kostenfrei zur Verfügung gestellt.

IHK Sprechstage



Die IHK Regionalkammer Plauen bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess
 Freitag, 09.04.2021- Uhrzeit nach Vereinbarung, auch virtuell möglich
 Information und Anmeldung: Ines Damm, Tel. 03741 214-3200

Telefonsprechstunde für Finanzierung und Förderung

Beratung zu aktuellen Förder- und Finanzierungsprogrammen für Unternehmen und Existenzgründer
 Montag, 19.04.2021, 09:00 – 12:00 Uhr
 Information und Anmeldung: Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3310

Sprechtag Digitalisierung

Beratung zu Fördermöglichkeiten im Digitalisierungsbereich
 Mittwoch, 21.04.2021, Uhrzeit nach Vereinbarung, auch virtuell möglich
 Information und Anmeldung: Gerd Andreas, Tel. 03741 214-3220

Information zu E.ON-RWE-Transaktion

Auf dem Energiemarkt gab es unlängst eine der größten Transaktionen der deutschen Wirtschaftsgeschichte zwischen den Großkonzernen E.ON und RWE, eine sogenannte Megafusion. E.ON und RWE haben die damalige RWE-Tochter Innogy aufgeteilt, wobei E.ON das Endkundengeschäft und den Netzbetrieb von Innogy übernommen hat. RWE behält das Erzeugungsgeschäft von Innogy und zusätzlich die Erzeugungs-Assets von E.ON sowie eine Beteiligung am früheren Konkurrenten. Diese liegt aktuell bei 16,67 Prozent.

Zehn kommunale Versorger sowie die Naturstrom AG klagen bereits in diesem Kontext vor dem Europäischen Gericht in Luxemburg. Sie fechten die Freigabe der Transaktion durch die EU-Kommission an. Ein an dem Verfahren beteiligtes Unternehmen ist die eins energie in sachsen GmbH & Co.KG (eins), deren Mitgesellschafterin unsere Kommune über den Zweckverband Gasversorgung in Südsachsen ist. Aus dieser Position als Gesellschafterin begrüßen wir die Klärung der Fusion im rechtsstaatlichen Gerichtsverfahren vor dem Europäischen Gericht.

Die Kläger argumentieren dort, dass durch die Fusion im Ergebnis die Gefahr bestehe, dass RWE in der Stromerzeugung und im Stromgroßhandel und E.ON im Netzbetrieb und der Kundenbelieferung die marktbeherrschenden Akteure werden. Damit sind aus Sicht der Kläger Nachteile für mittelständische Kommunalversorger verbunden, die als wichtige Wirtschaftsfaktoren in den einzelnen Regionen aktiv sind. Ebenso werden auch Nachteile für die Bürger hinsichtlich Angebot und Preisentwicklung befürchtet, wenn es weniger geübten Wettbewerb gibt.

Da diese Auswirkungen auch für uns als Kommune und als Gesellschafterin der eins sowie unsere Bürgerinnen und Bürger spürbar wären, begrüßen wir das aktuelle Verfahren und erhoffen uns durch dieses Rechtsklarheit und vor allem Rechtssicherheit.

Neben der Klage bündeln zahlreiche Energieversorger und andere Akteure der Energiewirtschaft ihren Protest in der Initiative #wirspielennichtmit. Die Akteure sind der Meinung, dass die Megafusion die Vielfalt im Energiemarkt gefährdet und dies nicht im Sinne der Verbraucher sein kann. Die Initiative hat für ihren Protest eine Petition eingerichtet, die sich an die Wettbewerbskommissarin Margrethe Vestager und an Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier richtet. Weitere Informationen zur Initiative und zur Transaktion zwischen E.ON und RWE finden Sie unter: www.wir-spielen-nicht-mit.de und www.eins.de.



Naturschutzqualifizierung für Landnutzer (Naturschutzberatung)

Der Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V. bietet interessierten Landnutzern aus dem Vogtlandkreis eine Naturschutzberatung/-qualifizierung für ihre Flächen an. Ziel dieser Beratung ist der Erhalt und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung floristischer Artenvielfalt, der Schutz und die Erhaltung von LRT (Lebensraumtyp)-Flächen, der Schutz und die Entwicklung von Habitaten und Arten sowie die Umsetzung von Managementplan-Maßnahmen.

Wir informieren zu folgenden Schwerpunkten:

- Information über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- schlagbezogene Information und Beratung sowie Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- oder Pflegemaßnahmen
- detaillierte fachliche Einschätzung von Flächen für Naturschutzmaßnahmen, speziell Maßnahmen zur Honorierung des artenreichen Grünlandes (EOH)
- Beratung zur neuen Förderrichtlinie ISA/2021 (Insektenschutz und Artenvielfalt)

Die Beratung ist kostenlos.

Kontakt: Landschaftspflegeverband „Zschopau-/Flöhatal“ e.V.

Amtsseite Hinterer Grund 4a, 09496 Marienberg, Tel. 03735 76963-37

Mail: info@lpv-pobershau.de

Die Naturschutzqualifizierung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (RL NE/2014)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert. www.eler.sachsen.de



Der nächste Ellefelder Bote erscheint am 13.04.2021



Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist der 06.04.2021

Wenn Sie den Ellefelder Bote gern als Mail erhalten möchten, dann schicken Sie uns eine Nachricht an:

gemeinde@ellefeld.de



Orthopädie-Schuhtechnik Uwe Hebert



- Neuanfertigung orthopädischer Maßschuhe • Einlagen
 - Zurichtungen • Reparaturen • Kompressionsversorgung
 - Elektronische Fußdruckmessung
 - Spezialschuhe für Diabetiker
- Lieferant aller Kassen und privat – HAUSBESUCHE

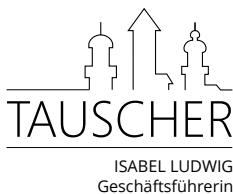
08223 Falkenstein/Vogtland, Gartenstraße 46, Telefon: 03745/70021
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

AUTOHAUS **SCHÜLER**



Ihr Partner in der Region

Falkenstein • Oelsnitz • Plauen • Wilkau-Haßlau



Tag und Nacht für Sie erreichbar!

BESTATTUNGEN + TRAUERHILFE

Telefon 03744 21 23 77

Mobil 0173 5 19 68 22

Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach
www.bestattungen-auerbach.de



**Jetzt sind wir beim
Meister für Sie da!**

**Die smarte Wahl
für jede Situation,
nahezu unsichtbar
und maskengeeignet.**

**Das neue quiX G6
Jetzt zwei Wochen kostenlos testen!**



HÖRMEISTER
HÖRAKUSTIK

Hörmeister GmbH
Bebelstr. 9A
08209 Auerbach



03744 4399760
Terminvereinbarung



auerbach@hoermeister-hoerakustik.de



www.hoermeister-hoerakustik.de

INFORMATIONEN DER STADTWERKE OELSNITZ/V.

www.stadtwerke-oelsnitz.de

fotolia: Myst

Für Preisdetektive
und Energiebündel.



STROM
ab 27 Cent/kWh*



STROM E-MOBILITÄT
ab 21 Cent/kWh*



ERDGAS
ab 5 Cent/kWh*



WÄRMESTROM
ab 19 Cent/kWh*



* Der Preis kann geringfügig nach Netzgebiet abweichen.

www.vogtland-energie.de

Ihr Anbieter für **Strom • Gas • Wärme** aus der Region



**Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäfts-
partnern ein frohes
Osterfest!**



shutterstock: Vitaly Korovin



Wir liefern Begeisterung. Eine Marke der Stadtwerke OELSNITZ/V.



nicko
cruises

FLUSSREISEN 2021

Kleine Schiffe. Große Erlebnisse.



Geld-zurück-Garantie
Flex-Option verfügbar
Bewährtes Hygienekonzept
Überschaubare Gästezahl

26 Schiffe auf drei Kontinenten und 31 Gewässern.

- **Moderne Flussschiffe** – vergleichbar mit 4- bis 5-Sterne Hotels an Land
- **Große Routenvielfalt** – Flussreisen von Juni – November
- Bordleben und alle Ausflüge **deutschsprachig**
- **Spannende Themenreisen** – z.B. Wein & Genuss mit Falstaff
- **Komfortable Anreisepakete** mit Bahn, Bus oder Flug
- Hervorragendes **Preis-Leistungs-Verhältnis**



8 Tage Köln–Amsterdam–Rüdesheim–Basel
mit MS RHEIN MELODIE schon ab **639 € p. P.**



8 Tage Lyon–Chalon–Arles–Lyon
mit MS BIJOU DU RHÔNE schon ab **799 € p. P.**



NEU: 8 Tage Paris–Le Havre–Paris
mit MS SEINE COMTESSE schon ab **669 € p. P.**

Beratung und Buchung REISEBÜRO KOCZY
Tel.: 037421/23314 & Tel.: 03741/4060762 • E-Mail: koczy-reisen@t-online.de
Veranstalter: nicko cruises Schiffsreisen GmbH • Mittlerer Pfad 2
70499 Stuttgart • info@nicko-cruises.de



RECHTSANWALTS- UND STEUERKANZLEI **ALBERTER & KOLLEGEN**

Tätigkeitsschwerpunkte:

Albrecht Alberter † (2015)
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Harald Fichtner
Rechtsanwalt Zulassung ruht
– OB a. D. der Stadt Hof

Stephan Gumprecht
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Verkehrsrecht
einschließlich Verkehrsordnungswidrigkeiten-,
recht, Familienrecht

Uwe Geisler
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Master in Health and Medical Management

Medizinrecht, Steuerrecht, Zivilrecht

Mandy Krippaly
Steuerberaterin

Steuerberatung
Betriebswirtschaftliche Beratung

Leonhard Österle
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

Zivilrecht, Steuerrecht, Familienrecht, Erbrecht

Katrin Schettler
angestellte Steuerberaterin
gemäß § 58 StBerG

Steuerberatung

Georg Wolfrum
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

Strafrecht, Zivilrecht, Miet- und
Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht

Julia Hoffmann
Rechtsanwältin

Familienrecht, Erbrecht, Mietrecht, Zivilrecht

Plauener Straße 8 · 95028 Hof · Tel. 0 92 81 - 72 40-0
email: info@alberter.de
www.alberter.de www.blitzerrecht.de

Weitere Niederlassungen:

Auerbach:
Parkstraße 14
08209 Auerbach
Tel. 0 37 44 - 2 50 10

Helmbrechts:
Kulmbacher Straße 22
95233 Helmbrechts
Tel. 0 92 52 - 2 28

Münchberg:
Karlstraße 7
95213 Münchberg
Tel. 0 92 51 - 8151

Plauen:
Kasernenstraße 1
08523 Plauen
Tel. 0 37 41 - 7 00 10

Ihr Werbemedium vor Ort!

Anzeigenschaltung unter: Tel. 03741/59 88 38
E-Mail: print@pccweb.de

Im Licht der Ostersonne bekommen die Geheimnisse der Erde ein anderes Licht.
-Friedrich von Bodelschwingh-



FROHE OSTERN

Wir wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Osterfest.

Ostern als Fest der **HOFFNUNG** und **ZUVERSICHT**
- im Kreise der Lieben -
mit dem **Blick nach vorn.**



Ihr Team der **LÖWEN APOTHEKE**
Apotheker: Daniel Mädler

Wir sind für Sie da!
- kompetent, zuverlässig, freundlich -

Schulstraße 1, 08236 Ellefeld
Tel.: (03745) 6007, E-Mail: info@loewen-apotheke-ellefeld.de

Kfz-Meisterbetrieb

- Karosserieinstandsetzung
- TÜV – ASU täglich
- Reifendienst
- Autolack-Service
- Mietwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Berge- und Abschleppdienst
- Inspektion
- Klimaservice
- Motordiagnose



Autoservice Hager & Penzel GmbH
Falkensteiner Straße 42 · 08239 Trieb
Telefon (03 74 63) 849-0 · Fax 849 13
www.hager-und-penzel.de

SUV/Geländewagen/Pickup - Neufahrzeug

Volkswagen T-Cross Life

LED, App connect Navi, Kamera




999 cm³, 81 kW (110 PS), 4/5 Türen, Schaltgetriebe, 5 Sitzplätze, Benzin (E10-geeignet), Euro6d, Umweltplakette 4 (Grün)

Ausstattung: ABS, Abstandstempomat, Abstandswarner, Alarmanlage, Android Auto, Apple CarPlay, Armliehe, Bluetooth, BC, Dachreling, El. Fensterheber, El. Wegfahrsperre, ESP, Freisprecheinrichtung, Garantie, Geschwindigkeitsbegrenzer, Innenspiegel autom. abblendend, Isofix, Lederlenkrad, LED-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Leichtmetallfelgen, Lichtsensor, Müdigkeitswarner, Multifunktionslenkrad, NSW, Nichtraucher-Fahrzeug, Radio DAB, Regensensor, Reifendruckkontrolle, Scheckheftgepflegt, Servo, Sitzheizung, Spurhalteassistent, Start/Stop-Automatik, Traktionskontrolle, USB, ZV

Fahrzeug in verschiedenen Farben vorrätig!

20.990 €
inkl. MwSt. (MwSt. ausweisbar)

Unser Finanzierungsangebot:*

Anzahlung:	4.000 €
Gesamtlaufzeit:	60 Monate
eff. Jahreszins:	2,79 %
Restrate	9.764 €

mon. Rate: 205,- €

* Das Angebot entspricht dem 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV. Dieses ist ein unverbindliches Angebot Ihrer Santander, Bonität vorausgesetzt.

point S
Reifen, Räder, Auto-Service.

Betten-Rudolph

Betten-Reinigung in eigener Wäscherei

Unsere Reinigung bleibt weiterhin geöffnet!

Montag - Freitag 9-17 Uhr

08209 Auerbach, Göltschtalstr.29 03744 213774



GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR
BERND & ANNE STEINER
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**
Trieber Straße 5a · **08239 Unterlauterbach**
E-Mail: gebaedereinigung-steiner@t-online.de

Unsere Leistungen:

X Glas- und Rahmenreinigung	X Teppichbodenreinigung,
X Unterhaltsreinigung	X Reinigung von Polstermöbeln
X Treppenhausreinigung	X Hausmeisterdienste
X Baureinigung	X Grünflächenpflege, Winterdienst

RUFEN SIE UNS AN
Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49
www.gebaedereinigung-steiner.de

Kennen Sie schon unseren besonderen Service?

Sie suchen? Wir finden! Ihnen:



Jahreswagen nach Wunsch

jetzt ab **0,99%** eff. Jahreszinssatz finanzieren*



Autohaus Bauer GmbH
Alte Lengfelder Str. 2B
08228 Rodewisch
Tel. 03744 36900
www.ah-bauer.de

* Aktion bis 31.03.2021